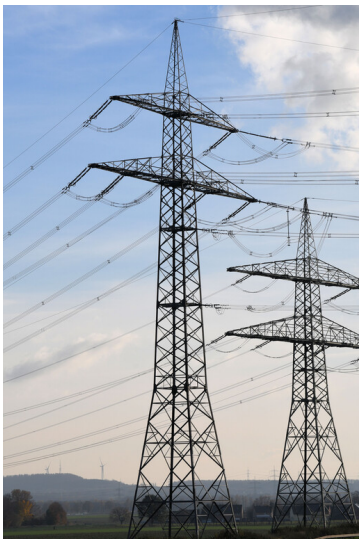
Hochspannungsleitung F/G - UA Roki, Kraftwerk Neurath

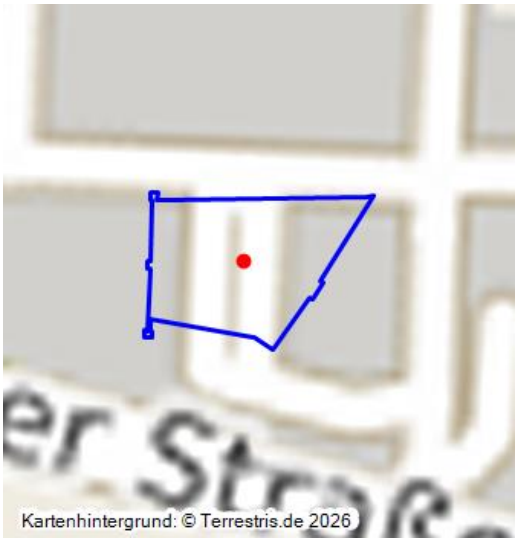
Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Grevenbroich, Rommerskirchen

Kreis(e): Rhein-Kreis Neuss

Bundesland: Nordrhein-Westfalen





Kraftwerk Neurath: Hochspannungsleitung Blöcke F/G - Umspannanlage Rommerskirchen, Anschluss an Abspannmast 12 (Leitung Bl.-Nr. 4517) (linker Mast), rechts Leitung Bl.-Nr. 4535, Ansicht von Norden; Foto: 22.11.2023
Fotograf/Urheber: Dr. Norbert Gilson

Entwicklungsgeschichte:

Zur Einspeisung der in den Generatoren der beiden 1.000-MW-BoA-Blöcke des Kraftwerks Neurath (Neuanlage) erzeugten Energie wurde im Zuge der in den Jahren von 2006 bis 2012 währenden dritten Ausbaustufe des Kraftwerks eine 380-kV-Hochspannungsleitung erstellt. Zur Leitungsführung wurden ausgehend von der Freiluftanlage F/G fünf Gittermasten neu erstellt. Südlich des Rommerskirchener Ortsteils Sinsteden wurde die Leitung vor Inbetriebnahme der Blöcke F und G 2012 an eine bereits bestehende Hochspannungsverbindung zwischen dem damals noch in Betrieb befindlichen Kraftwerk Frimmersdorf und der Umspannanlage Rommerskirchen angekoppelt.

Baubeschreibung:

Die von der Freiluftanlage F/G des Kraftwerks Neurath zur Umspannanlage Rommerskirchen führende 380-kV-Hochspannungsleitung dient der Übertragung der elektrischen Energie, die von den Turbogeneratoren F und G auf Basis der in den Tagebauen Garzweiler und Hambach geförderten und in den Dampferzeugern F und G verfeuerten Rohkohle erzeugt und von den Maschinentransformatoren auf 380 kV herauftransformiert wird, zur Umspannanlage Rommerskirchen. Dazu werden für jeden Block drei Viererbündel-Leitungsseile über die beiden Schaltfelder als Leitung „Neurath 4d“ und „Neurath 5e“ aus der Freiluftanlage F/G hinausgeführt und auf einer Reihe von fünf Masten in Richtung Osten / Nordosten geführt. Südlich von Sinsteden erfolgt die Ankopplung der beiden Leitungen an die beiden, 2012 bereits vorhandenen, Hochspannungsleitungen (Bl-Nr. 4535 und 4517). Über diese Mastenreihe werden die Leitungsanschlüsse der Blöcke F und G weiter in Richtung Südosten bis zur Umspannanlage Rommerskirchen geführt.

Datierung:

- Baubeginn: -
- Inbetriebnahme: 08.07.2012 [Leitung „Neurath 5e“]
- Inbetriebnahme: 03.08.2012 [Leitung „Neurath 4d“]
- Umbau: -
- Ende der Nutzung: -

Literatur:

- Frdl. Mitteilung von Herrn Mockel (ltd. Mitarbeiter E-Abtlg.)
- RWE Transportnetz Strom. ETE-N-L (4906 Pulheim)

(Büro für technikhistorische Forschung und Beratung, Dr. Norbert Gilson)

BKM-Nummer: 20304172

Hochspannungsleitung F/G - UA Roki, Kraftwerk Neurath

Ort: Grevenbroich
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 02 2,19 N: 6° 38 10,83 O / 51,03394°N: 6,63634°O
Koordinate UTM: 32.334.273,96 m: 5.656.257,73 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.544.680,58 m: 5.655.615,11 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Hochspannungsleitung F/G - UA Roki, Kraftwerk Neurath“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-20304172 (Abgerufen: 5. November 2026)

Copyright © **LVR**